



# ERLER BOTE

Das Erler Gemeindemagazin – Amtliche Mitteilung

90. Ausgabe | Oktober 2021

[www.erl.tirol.gv.at](http://www.erl.tirol.gv.at)

## Einweihung LAST Fahrzeug



## INHALT

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Vorwort Bürgermeister | 2  |
| Informationen         | 3  |
| Neuer Schülerhort     | 4  |
| Schwimmkurs           | 5  |
| Veranstaltungen       | 5  |
| Heizkostenzuschuss    | 6  |
| Trauung Bauhofleiter  | 7  |
| Sperre Inndammweg     | 7  |
| Recyclinghof          | 8  |
| Leserinnen und Leser  | 9  |
| Fahrzeugweihe         | 10 |
| Senioren              | 12 |
| Obst- und Gartenbau   | 13 |
| Kranzhorn Bike&Run    | 14 |
| Nachwuchscamp         | 15 |
| Stellenausschreibung  | 16 |
| SCI Day               | 18 |
| Lehrling des Monats   | 19 |
| Sommernachtstraum     | 19 |
| Energieberatung       | 20 |
| Samariterbund         | 21 |
| Brennholz gratis      | 21 |
| Erl in alten Filmen   | 23 |
| Chronik               | 24 |

# Liebe Erlerinnen! Liebe Erler!

Wir haben jetzt 20 Monate Covid 19 Pandemie hinter uns gebracht. Alle Statistiken zeigen uns, dass es eigentlich nur einen relativ verlässlichen Ausweg aus dieser Pandemie gibt und der heißt Impfung.

Speziell im Tiroler Unterland hängen wir mit den Impfquoten hinter dem Landes- und Bundesdurchschnitt fest und schaffen wöchentliche Zuwächse von schwachen 0,2 %.

Es ist und bleibt logischerweise eine Individualentscheidung ob ich mich impfen lassen möchte oder nicht. Aber die Entscheidung sich nicht impfen zu lassen ist auch eine Entscheidung gegen die gesellschaftliche Solidarität und es darf dann nicht gejamert werden, wenn Geimpfte gewisse Freiheiten erhalten, die man den Ungeimpften vorenthalten muss.

Der Staat hat dafür Vorsorge zu treffen, dass wir die notwendigen Impfstoffe für unsere Bevölkerung vorrätig haben. Das wurde mittlerweile erledigt und Jeder/Jede über 12 Jahren kann sich bei entsprechender Bereitschaft impfen lassen. Wer sich trotz der gegebenen Möglichkeit nicht impfen lassen möchte, trifft eine Entscheidung für sich, aber er/sie sollte diese

Entscheidung für sich dann auch individuell verantworten.

Das heißt für mich, kein selbstverständliches Erwarten, dass die Gesamtgesellschaft weiterhin die Kosten für PCR- oder Antigentests Ungeimpfter übernimmt. Das heißt für mich aber auch, dass die Politik darüber nachdenken wird müssen, ob eine Lohnfortzahlung im Falle eines Quaratänebescheides für Ungeimpfte gerechtfertigt ist.

An die 90 % aller Intensivpatienten die wegen eines schweren Verlaufes nach einer Covid 19 Infektion im Spital liegen sind Ungeimpfte.

Wir erleben derzeit also eindeutig eine Pandemie der Ungeimpften. Das sollte eigentlich Jeder/Jedem zu denken geben. Bringen wir doch soviel Solidarität auf, dass wir uns gemeinsam gegen die Pandemie stemmen. Verhindern wir mit aller Kraft den vierten Lockdown!

Jetzt noch zu Änderungen mit Erl-Bezug. Wir haben uns bemüht im Recyclinghof Erl Qualitätsverbesserungen im Bereich Kartonagen sowie Plastik und Verbundstoffe zu erreichen. Eine große Bitte unserer Recyclinghofmitarbeiter wäre, Plastikflaschen und Te-



trapack schon zu Hause vom Volumen her zu minimieren. Zusammendrücken bzw. zusammenfallen würde viel Raum im Großcontainer einsparen helfen.

Ab Oktober wollen wir auch noch einen Bauschutt- sowie einen Holzcontainer aufstellen um auch hier ein ganzjähriges Angebot für die Erlerinnen und Erler zu haben.

Georg Aicher-Hechenberger  
Bürgermeister

## IMPRESSUM

**Medieninhaber:**  
Gemeinde Erl, Dorf 39,  
6343 Erl

**Für den Inhalt  
verantwortlich:**  
Bürgermeister:  
Georg Aicher-  
Hechenberger

## Redaktion:

Martin Schwaiger  
Redaktionsschluss  
für nächste Ausgabe:  
12. November 2021

**Email:**  
bauamt@erl.tirol.gv.at

**Telefon:**  
06 76/8 43 26 43 10  
0 53 73/81 25-15

## Telefax:

0 53 73/8 12 54

## Gestaltung und Druck:

AGENTUR TAURUS  
Klammstraße 3b  
6330 Kufstein  
www.agentur-taurus.com

**Titelbild:**  
Peter Kitzbichler

**Gemeinderatssitzung  
vom 18.08.2021**

- **Änderung örtlichen RO.-Konzept im Bereich Gpn. 1463/1 und 1478 KG Erl (Agrargemeinschaft Erl und Schmid Erwin "Windhag")**

Ein Teilbereich der oben genannten Grundstücke wurde als baulicher Entwicklungsbereich für vorwiegend Wohnnutzung ausgewiesen.

- **Änderung örtliches RO.-Konzept im Bereich Gpn. 1968/1 und 1966 KG Erl (Anker Martin)**

Ein Teilbereich der oben genannten Grundstückes wurde als baulicher Entwicklungsbereich für vorwiegend Wohnnutzung ausgewiesen.

- **Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gst. 1926/7 KG Erl (Resch Martina)**

Für das Gst. 1926/7 KG Erl wurde der Flächenwidmungsplan von Freiland in Wohngebiet abgeändert.

- **Erlassung Bebauungsplan im Bereich Gst. 261/1 KG Erl (Schwaiger Silvia)**

Für einen Teilbereich des Gst. 261/1 KG Erl wurde ein Bebauungsplan mit offener Bauweise beschlossen.

# Telefonverzeichnis Gemeinde Erl

| Name                           | Telefonnummer | DW |
|--------------------------------|---------------|----|
| <b>Gemeindeverwaltung</b>      |               |    |
| Amtsleiter                     | 8125 - 11     | 11 |
| Buchhaltung                    | 8125 - 12     | 12 |
| Bürgermeister                  | 8125 - 14     | 14 |
| Bauamt                         | 8125 - 15     | 15 |
| Fax                            | 8125 - 29     | 29 |
| <b>Feuerwehr</b>               |               |    |
| Feuerwehr                      | 8125 - 30     | 30 |
| <b>Schwimmbad</b>              |               |    |
| Schwimmbad                     | 8125 - 40     | 40 |
| <b>Volksschule</b>             |               |    |
| Direktion                      | 8125 - 50     | 50 |
| Konferenzzimmer                | 8125 - 51     | 51 |
| <b>Bücherei</b>                |               |    |
| Bücherei                       | 8125 - 52     | 52 |
| <b>Schülerhort in VS</b>       |               |    |
| Schülerhort                    | 8125 - 53     | 53 |
| <b>Kindergarten</b>            |               |    |
| Kindergarten                   | 8125 - 70     | 70 |
| Kindergarten Marienkäfergruppe | 8125 - 71     | 71 |
| Kindergarten Froschgruppe      | 8125 - 72     | 72 |
| Kindergarten Bärengruppe       | 8125 - 73     | 73 |
| <b>Bauhof</b>                  |               |    |
| Bauhof                         | 8125 - 90     | 90 |



## Neuer Schülerhort im Mehrzweckraum der Volksschule



Die Mäusevilla Erl wurde Anfang Juli vor die Tatsache gestellt, dass vom Land Tirol die Zustimmung nicht mehr erteilt wurde, Kindergarten- als auch Volksschulkinder nach dem Kindergarten bzw. nach der Schule am Nachmittag zu betreuen. Dies wurde von der Behörde mit dem Altersunterschied der Kindergarten- sowie Volksschulkinder zu den Kleinkindern begründet. Um die Nachmittagsbetreuung der Kindergartenkinder durch die Mäusevilla auch weiterhin gewährleisten zu können, wurde in Zusammenarbeit mit der „Mäusevilla“ ein Gesamtkonzept für die Nachmittagsbetreuung der Kindergarten- als auch Volksschulkinder ausgearbeitet. Bisher war die Praxis, dass die Kindergartenkinder am Nachmittag durch die Mäusevilla betreut wurden und die Volksschulkinder mit der bedarfsorientierten Mit-

tagsbetreuung durch die Gemeinde Erl. Nach zahlreichen Gesprächen mit den zuständigen Behörden konnte in kürzester Zeit das Projekt umgesetzt werden, sodass der neue Schülerhort in der Volksschule Erl ab 20.09.2021 plangemäß starten kann. Hierzu wurde auch vom Land Tirol die schriftliche Zustimmung zur Führung dieses Schülerhortes für max. 15 Kinder erteilt. Einziger Wermutstropfen ist hier, dass diese Bewilligung nur befristet auf 3 Jahre erteilt wurde. Daher gibt es in diese Richtung auch schon Planungen für eine mögliche Erweiterung des Kindergartens mit entsprechenden Räumlichkeiten für eine Nachmittagsbetreuung.

Durch den bedarfsorientierten Schülerhort ergeben sich für die Familien mit Kindern neue Möglichkeiten. Die Betreuungszeiten erweitern

sich auf 5 Tage in der Woche und einer Zeit bis 17.00 Uhr. Da die Mäusevilla nur 25 Schließtage im Jahr hat, kann dieses Angebot auch für die Ferienzeit in Anspruch genommen werden.

Die für den Schülerhort benötigten Räumlichkeiten werden von der Gemeinde Erl samt Einrichtung kostenlos zur Verfügung gestellt. Daher können die Elternbeiträge für den Schülerhort im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden sehr günstig gehalten werden.

Das ganze Projekt hätte nicht realisiert werden können, wenn uns nicht der Gemeindebauhof sowie zahlreiche Firmen zeitnah unterstützt hätten. Daher gebührt ein großer Dank unserem Gemeindebauhof unter der Leitung von Michael Moser, der Firma Kolm für die Malerarbeiten, der Firma Elek-

tro Haselsberger Rainer für den Einbau einer neuen Beleuchtung, der Firma Sappl Wohnkultur für die Bodenlegerarbeiten, der Firma Schindlholzer Thomas für die Tischlerarbeiten und der Firma Haselsberger Josef für die Installationsarbeiten. Aufgrund des kurzen Zeitfensters für die Umbauarbeiten, kann der Schülerhort ab 20.09.2021 nur mit einer provisorischen Einrichtung starten. Aber bereits Mitte Oktober wird von der Firma Mayr Schulmöbel die komplette Einrichtung samt Einbauküche geliefert und montiert. Aufgrund der ausufernden Lieferzeiten in der heutigen Zeit ist das eine tolle Leistung der Firma Mayr. Während der Einbauphase wurde uns von der Pfarre Erl die vorübergehende Benützung des Pfarrhofs als ca. 1 Woche als Ausweichquartier zugesagt. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei der Pfarre Erl und besonders bei unserem Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger bedanken.

Die Kosten für die Sanierung des Mehrzweckraumes samt neuer Einrichtung belaufen sich auf ca. 40.000,-- Euro. Im Haushaltsplan 2021 sind für dieses Projekt 10.000,-- Euro veranschlagt. Der Differenzbetrag wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung bereits als Haushaltsüberschreitung genehmigt. Wir sind der Meinung, dass mit diesem Projekt ein wichtiger Beitrag für die Nachmittagsbetreuung von Kindern berufstätiger Eltern geleistet wird. Daher gilt unser abschließender Dank der Obfrau des Vereins „Mäusevilla Erl“, Frau Annegret Kronthaler, mit deren Hilfe wir kurzfristig dieses Projekt umsetzen konnten.

AL J.Sch.

# Schwimmkurs 2021



Im heurigen Sommer konnte auf Betreiben unseres Badesmeisters Michael Moser und Dorothea Heibl erstmalig ein Schwimmkurs im Freischwimmbad Erl angeboten werden. Trotz der teilweise nicht gerade sommerlichen Temperaturen konnten 7 Einheiten für 15 Kinder angeboten werden. Mit entsprechenden Übungen und Spielen wurden bei allen Kindern große Fortschritte erzielt. Aufgrund der großen Nachfrage dieser Aktion ist im nächsten Jahr ein weiterer Schwimmkurs geplant (nähere Infos im Erler Boten April 2022).

Abschließend bedanken wir uns ganz besonders bei Dorothea Heibl und ihren beiden Helferinnen Emily Mühlbacher und Theresa Schmid für die tolle Abwicklung des Schwimmkurses und freuen uns in diesem Sinne schon auf den nächsten Sommer.

AL J.Sch.

## Veranstaltungen

### Oktober

**02.10.2021, 17.00 Uhr**

Heimspiel  
SVG Erl gg. Kössen  
Sportplatz Erl

**15.10.2021, 15.00 Uhr**

Seniorenstammtisch  
im s'Cafe  
Tiroler Seniorenbund  
Ortsgruppe Erl

**15.10.2021, 20.15 Uhr**

Heimspiel  
SVG Erl gg. Bad Häring  
Sportplatz Erl

### November

**19.11.2021, 13.30 Uhr**

Erinnerungen an "das alte Erl" mit Peter Kitzbichler  
Tiroler Seniorenbund  
Ortsgruppe Erl

**19.11.2021, 15.00 Uhr**

Seniorenstammtisch  
im s'Cafe  
Tiroler Seniorenbund  
Ortsgruppe Erl

## Achtung!

Falls Firmen Werbeeinschaltungen im Erler Boten schalten möchten, sind diese bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe direkt an die Gemeinde zu schicken!

# Heizkostenzuschuss für 2021/22



## Richtlinien für 2021/22

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol.

### Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungslieferung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

### Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 970,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.560,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 250,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und

- € 180,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 540,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 370,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

### Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

### Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/ Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

### Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 250,00 pro Haushalt.**

### Verfahren

Anträge können mit dem im Gemeindeamt aufliegenden Formular bis zum **30. November 2021** gestellt werden.

### Achtung:

**Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.**



## Kirchliche Trauung unseres Bauhofleiters Michael Moser mit seiner Eva

Am 21. August 2021 gaben sich Eva und Michael Moser in der Pfarrkirche Erl das Eheversprechen. Zu diesem besonderen Anlass gratulieren wir nochmals ganz herzlich und wünschen Euch für die Zukunft alles erdenklich Gute.

AL J.Sch.

## Sperre Inndammweg ab Oktober und Neubau Johanneskapelle

Mit Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung wurde der Innwerk AG die Erhöhung der Dammanlagen im Erler Gemeindegebiet nach den Bestimmungen des Tiroler Naturschutzgesetzes genehmigt. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und werden im März 2022 abgeschlossen. Während der Bauphase bleiben die Inndammradwege auf beiden Seiten für die öffentliche Nutzung gesperrt. Für Radfahrer wird in dieser Zeit am linken Innufer zwischen Oberaudorf und Flintsbach eine großräumige Umleitung eingerichtet.

Aufgrund der kontinuierlichen Aufsandung der Innsohle im Stauraum des Kraftwerkes Nußdorf ist die Erhöhung der Dammanlagen um bis zu 30 cm für den Hochwasserschutz der angrenzenden Gemeinden unumgänglich.

In diesem Zuge wird auch die desolate Johanneskapelle

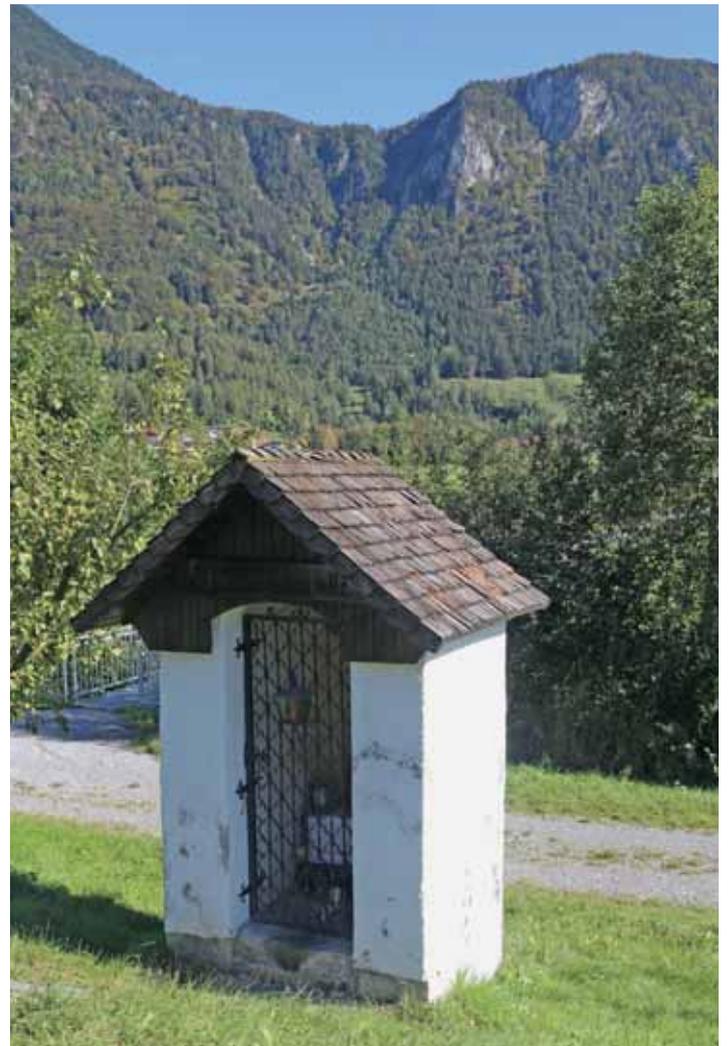
am Inndamm abgetragen und unter der Federführung des Trachtenvereins Erl am selben Standort neu errichtet. Da die Kapelle um 180 Grad gedreht wird, schaut die Öffnung der Kapelle dann in das Dorf. Auf diesem Weg bedanken wir uns schon vorab beim Trachtenverein Erl und der Kapellenbetreuerin Maria Bachmann für die Umsetzung dieses Projektes. Weiters bedanken wir uns bei den zahlreichen Gönnern dieses Neubauprojektes, die mit Geld- und Sachspenden den Neubau finanziell unterstützen.

Wer noch gerne für die Sanierung der Johanneskapelle spenden möchte, kann das über folgendes Konto abwickeln:

### **Pfarramt Erl**

Kennwort Johanneskapelle,  
Konto Nr.:  
AT15 3622 3000 0002 0214

AL J.Sch.



# Neuigkeiten aus dem Recyclinghof Erl

Sicherlich ist schon vielen von euch beim Recyclinghof Erl aufgefallen, dass beim Recyclinghof Erl in letzter Zeit einige Adaptierungen vorgenommen wurden. So konnte durch den Ankauf eines Kartonpresscontainers von der Gemeinde Retenschöss das leidige Thema Kartonentsorgung verbessert werden. Weiters wurde bei der Plastikmüllsammlung (Plastikflaschen, Kunststoffverpackung usw.) auf einen Großcontainer umgestellt, um höhere Kapazitäten für die Entsorgung zu schaffen.

Ab Oktober ist nunmehr auch die Entsorgung von Holzabfällen und Bauschutt über das gesamte Jahr möglich. Hierzu werden 2 Container mit 10 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen auf dem Recyclinghofgelände aufgestellt.

## Was darf in diesen Containern entsorgt werden:

### Bauschuttcontainer:

- Ziegel- und Mauerwerkbruch
- Mineralische Dachplatten (kein Eternit)
- Beton und Estriche
- Natürliche, nicht verunreinigte Kiese & Natursande
- Keramik
- Fliesen (bis auf Widerruf)

Alle angeführten Materialien müssen sortenrein angeliefert werden. Anhaftungen von Rigips, Heraklith, Isolierungen, Dämmungen, Styropor, PVC, Glas etc. sind zu vermeiden, da

diese zu Verunreinigungen führen und das Erreichen eines gesetzlich vorgegebenen Qualitätsstandards bei Recyclingprodukten erschweren.

### Altholzcontainer:

- unbehandeltes Holz oder Bretter, Paletten sauber, Holzverpackungen
- behandeltes Holz wie Leimholz, Spanplatten, Schalungsplatten, Vollholzmöbel, OSP-Platten, Parkettböden

### Bauschutt und Altholz wird nur in haushaltsüblichen Mengen vom Recyclinghofteam angenommen (z.B. Sanierung Bad u.ä.).

Für umfangreichere Bau- oder Sanierungsvorhaben ist die Bauschutt- und Altholzsammlung über den Recyclinghof Erl nicht gedacht bzw. nicht möglich.

Wir freuen uns sehr, Euch dieses zusätzliche Angebot am Recyclinghof Erl anbieten zu können.

### Achtung! Öffnungszeiten ab November 2021 bis März 2022 (Winterzeit)

- FREITAGS von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
- SAMSTAGS von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr
- Strauchschnitt ausnahmslos 1. Wochenende im Monat

AL J.Sch.



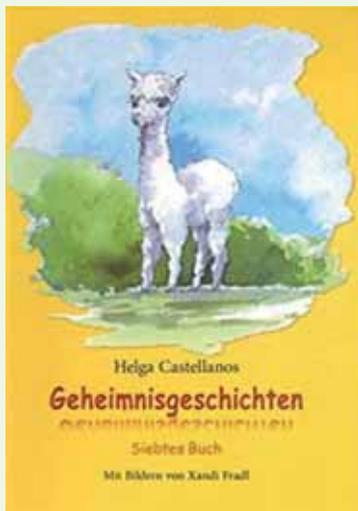
# Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten gerne unser Büchereiteam verstärken und suchen DICH! Du liebst Bücher und liest gerne, hast freie Kapazitäten an Dienstagen und Freitagen zu unseren Öffnungszeiten und wolltest dich immer schon mal in einer Bücherei ehrenamtlich engagieren.

Welche Anforderungen solltest du sonst noch mitbringen? Du magst Menschen und den Umgang mit Kindern, außerdem hast du keine Berührungängste mit Computern. Unser Team ist nett und aufgeschlossen und freut sich auf dich – komm einfach vorbei und sprich uns an.

Die „Österreich liest Woche“ ist dieses Jahr vom 18. – 24. Oktober vom BVÖ angesetzt worden. Die Bucherei hat für FR 22.10. die Künstlerin und Illustratorin Xandi Fradl aus Neubeuern eingeladen, die Volksschulklassen in die „Geheimnisgeschichten“ der Autorin Helga Castellanos einzuweihen. Im Anschluss wird Xandi noch mit den Kindern zeichnen und ihnen sicher auch gerne berichten, wie viel Arbeit es bereitet ein Buch zu illustrieren.

Den Bericht darüber werden wir gerne im nächsten Erl. Boten präsentieren.



Von Stuttgart nach Teheran – 4000 Kilometer, durch neun Länder, zwei Klimazonen, Gebirge und Flüsse. Schmugglerwege, Trampelpfade, Gestrüpp und Geröll, Schnee und Eis – mit Mitte Zwanzig erfährt Mehdi, dass sein Vater ihn und seine Geschwister nach Deutschland entführt hat und seine Mutter noch lebt. Er möchte sie unbedingt kennen lernen, jedoch darf er nicht legal einreisen. Er schmiedet einen verrückten Plan, mit Rucksack und ohne Pass auf der Flüchtlingsroute nach Teheran zu reisen. Eine spannende und ungewöhnliche Erzählung – einfach, authentisch, ehrlich.



Manchmal muss man sich erst selbst verlieren, um wieder zu sich zu finden.

Marco wusste genau, was ihn so sehr daran faszinierte einen Sprungturm zu besteigen und mit Drehungen oder Salti ins Wasser zu springen. Nur wer selbstbewusst war und sich rückhaltlos dem Leben zeigte, konnte so etwas tun und er wollte es mit aller Kraft. Wollte endlich ausbrechen und aufgefangen werden; wollte nicht mehr umherirren müssen von einer Pflegefamilie zur nächsten, ohne Wurzeln, ohne einen festen Anker. Er wollte eine anständige Zukunft, Perspektive und Sicherheit. Und er wollte Respekt und Bewunderung, genauso wie diese Athleten, die für Olympia antraten.

Heimlich trainiert er nachts in dem Schwimmbad, in dem er als Reinigungspersonal arbeitet, bringt sich Sprünge bei. Eine der Sportlerinnen, die er bewundert, bemerkt ihn eines Tages und lädt ihn mit ans Meer ein. Dort springt er von einer Klippe um sie zu beeindrucken und verletzt sich schwer. Im Krankenhaus ist er wütend und hadert mit dem Schicksal, will sich nicht helfen lassen. Erst die Physiotherapeutin Lara gibt ihm wieder Vertrauen und Kraft sein Leben neu auszurichten.



Die Bücherei muss ab sofort den Jahresbeitrag für Erwachsene auf EURO 10,00 erhöhen, um damit die Buchpreissteigerungen wenig ausgleichen zu können. Die Jahresbeiträge für Familien werden auf EURO 16,00 erhöht. Die Kinderbeiträge EURO 5,00 für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Wir bitten um euer Verständnis.

Im Jugend- und Fantasy-Bereich haben wir unseren Bestand attraktiv aufgestockt und wir würden uns freuen, wenn einige dies auch in Anspruch nehmen wollen. Für Wünsche und Anregungen sind wir auch immer sehr aufgeschlossen. Gerne könnt ihr unsere Auswahl auf [www.biblioweb.at/erl](http://www.biblioweb.at/erl) erkunden.

**Die Musik steckt nicht in den Noten, sondern in der Stille dazwischen.**  
Wolfgang Amadeus Mozart

**If you're ever feeling lonely, just look at the moon.  
Someone, somewhere, is looking at it too.**

**Unsere Öffnungszeiten sind:**

Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 09:45 bis 11:45 Uhr\* und  
17:00 bis 19:00 Uhr

\*für die Schüler der VS Erl - nicht während der Sommerferien

Mit herzlichen Grüßen **Euer Bucherei-Team**

Amtliche Mitteilung - an einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at



# FEUERWEHR ERL



## Feuerlöscherüberprüfung

**Samstag, den 16.10.2021  
von 8.00 bis 16.00 Uhr**

**im Feuerwehrhaus Erl**

**Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre von einem  
zertifizierten Fachbetrieb überprüft werden.**

### **Prüfplakette am Feuerlöscher kontrollieren!**

**Es besteht auch die Möglichkeit Feuerlöscher, Löschdecken,  
Rauchmelder usw. kostengünstig zu erwerben.**

**Kosten Prüfung pro Feuerlöscher € 7,00 inkl. Mwst. Kleinmaterial und Pentagon  
Prüfplakette.**

**Eventuelle Rep. werden gesondert in Rechnung gestellt**

**Am Samstag um 14 Uhr findet eine Löschvorführung durch  
die Fa. EUROMAX-BRANDSCHUTZ statt, wo Sie den richtigen Umgang  
mit FL üben und erlernen können.**

**Auf zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung freuen wir uns, denn jedem Bürger sollte die  
eigene Sicherheit im Haushalt etwas wert sein! Die ersten Minuten sind entscheidend!**



## Fahrzeugweihe des neuen "LAST" der FF Erl



samtgewicht und dem modularen Aufbau mitsamt Rollcontainern und Hebebühne können sowohl technische Einsätze als auch Brandeinsätze sowie Material- und Personentransporte bestens bewältigt werden. Hiermit möchten wir uns nochmals für die Spenden des LAST Fahrzeuges aber auch den Helfern und Gönnern für das neue Feuerwehr Kreuz bedanken. Mit Abschluss des Fahrzeugkonzepts kann die Erler Feuerwehr nun auf vier bestens ausgestattete Einsatzfahrzeuge zurückgreifen, um im Bedarfsfall rasche und effektive Hilfe in unserem Ort und über die Gemeindegrenzen hinaus leisten zu können. Es sei jedoch angemerkt, dass es dazu auch Einsatzkräfte benötigt, welche mit den Fahrzeugen ausrücken: Die Feuerwehr Erl freut sich stets über Leute, die Interesse an einer Mitarbeit in der Feuerwehr haben!

Feuerwehr  
Öffentlichkeitsarbeit  
Josef Kitzbichler



Im Frühjahr 2020 konnte das bereits vor einigen Jahren ausgearbeitete Fahrzeugkonzept unserer Feuerwehr mit der Indienststellung des neuen „LAST“ abgeschlossen werden. Bedingt durch die Situation um COVID-19 musste die Fahrzeugweihe auf das heurige Jahr verschoben werden. So entschied man sich, das 125-jährige Jubiläum unserer Wehr mit der Weihe des neuen Feuerwehrfahrzeuges sowie des neu gestalteten Feuerwehrkreuzes durch unseren Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger beim Festspielhaus am 28. August zu verbinden. Mitglieder der umliegenden Feuerwehren sowie zahlreiche Erlerinnen und Erler trotzten den eher bescheidenen Wetterverhältnissen und folgten der Einladung. Das neue Feuerwehrfahrzeug besticht durch seine Vielseitigkeit: Mit seinen 8,8 Tonnen Ge-



## Liebe Seniorinnen und Senioren,

schön, dass wir jetzt wieder auf gemeinsame Unternehmungen zurückschauen dürfen. Im Juli genossen wir, bei herrlichem Wetter, unseren Ausflug zur Lindlingalm (Saalbach Hinterglemm). Mit dem Talschlusszug erreichten wir die Lindlingalm ganz bequem. Nach dem Mittagessen hatten wir Zeit, ein wenig die Gegend auf der Alm zu erkunden und es gab viel zu sehen: Teufelswasser, Hochseilgarten, Baumzipfelweg, Wasserfälle, beeindruckende Aussichten ... und natürlich auch die Möglichkeit auf der Terrasse zu sitzen und sich zu unterhalten. Den Rückweg zum Parkplatz traten viele zu Fuß an, wer wollte fuhr wieder mit dem Bummelzug. Auf der Heimfahrt machten wir noch eine Kaffeepause in Maria Alm und kehrten nach einem

wunderschönen unbeschwertem Tag nach Hause zurück.

Am 11.8.2021 hatten wir die Möglichkeit, die Fa. Kneissl & Senn im Mühlgraben in Erl zu besichtigen. 44 Mitglieder nutzten diese Gelegenheit, um mehr über den Betrieb zu erfahren. Wegen der großen Anzahl wurden wir in 2 Gruppen durch die Betriebsstätten geführt. Zum Start erzählte Franz Senn über die Entwicklung seiner Firma, was alles hergestellt wird, wie sich Arbeitsabläufe entwickelt haben und wie sie durch die Lockdowns gekommen sind. Fragen wurden umfassend beantwortet. Den Rundgang durch die Firma nutzten Franz Senn und zwei seiner engsten Mitarbeiter uns über hergestellte Produkte, selbst entwickelte



Maschinen und Geräte usw. zu informieren, geduldig und präzise erklärten sie uns alles, was wir wissen wollten. Am Ende waren wohl viele von uns überrascht, was in diesen Hallen alles passiert. Und als Draufgabe bekamen alle ein Weingeschenk überreicht. Für so viel Großzügigkeit bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich und wünschen

Franz Senn und all seinen Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg auch bei der Umsetzung aller Pläne und Visionen.

Anfang September nahmen wir am Bezirkswandertag des Seniorenbundes in Niederndorf teil. Bezirksobmann Otto Hauser hatte entsprechendes „Seniorenwetter“ bestellt und die angebotenen Wanderrouten trafen sichtlich den Geschmack der teilnehmenden Wanderer. Die Gelegenheit, dabei auch noch mit lange nicht gesehenen Menschen wieder ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen oder einfach nur ein paar Sätze miteinander zu tratschen wurde ausgiebig genutzt. Zum Abschluss trafen wir uns alle wieder zum Mittagessen beim Gradlwirt und ließen den Wandertag dort gemütlich ausklingen.

Wir gratulieren herzlichst noch einmal unseren Mitgliedern zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Liebe und Gute und viel Gesundheit!

Josef Kronthaler (Mahdwerk) zum 90., Johann Kitzbichler (Hohenbichl) zum 85., Anna Gugglberger und Christian Hörl zum 80., Maria Haselsberger und Johann Bachmann zu 75.



Vorstand Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Erl - Schriftführerin Wilfriede Hauser

Verstorben ist Franz Baumgartner, er war 35 Jahre Mitglied in unserer Ortsgruppe, und hat über 30 Jahre lang als Austräger der Mitgliederinformationen unseren Verein unterstützt. Lieber Franz, wir danken Dir für Deine tatkräftige Mithilfe!

# Bericht des Obst- und Gartenbauvereins der Gemeinden Niederndorf, Ebbs, Rettenschöß, Erl, Niederndorferberg



Trotz der aktuell schwierigen Lage konnten wir viele unsere Aktivitäten erfolgreich durchführen. Das Vereinsjahr begann im Frühling mit der Sammelbestellung bzw. Auslieferung der Gartenerden. Wir konnten über 600 Säcke mit Blumenerde, Steinmehl und Co. ausliefern - in Zusammenarbeit mit dem Lagerhaus Kufstein, welches die Hauszustellung durchführte. So konnten unsere Mitglieder bequem in die Gartensaison starten. Ein weiteres Highlight war auch heuer wieder unsere Schnittkurse für Obstbäume, Reben und Rosen - hier konnten drei Kurse durchgeführt werden. Diese fanden in Rettenschöß, Buchberg und Ebbs statt. Darauf folgte im Frühsommer ein Sensenmähkurs in Ebbs. Unser Alt-Obmann OSR Rupert Mayer brachte den interessierten Teilnehmern den Umgang und die Mahd mit der Sense näher. Die richtige Technik konnten die Teilnehmer direkt vor Ort selbst probieren

und üben. Ein schöner Garten will eben gepflegt werden. Und da man von schönen Gärten nie genug bekommt, haben wir im Juni den Garten von Familie Ortner besichtigt. Mit dem Bus ging es Richtung Achensee, wo wir von Agnes am "Lacknerhof" begrüßt wurden. Wir durften die vielen zauberhaften Ecken ihres Gartens erkunden, ehe wir vom örtlichen Obst- und Gartenbauverein mit Kuchen und Kaffee verwöhnt wurden. Aber auch wir empfingen Gäste, so durften wir dem OGV Schwoich zwei Gärten am Buchberg präsentieren. Im Sommer ging es weiter mit der Aktion "Ferienhits für Ferienkids" in der Gemeinde Ebbs. Die Kinder trafen sich bei Margit am Reischerhof, wo eine Schnitzeljagd und viele lustige Spiele zum Thema "Vom Samen zur Frucht" auf sie warteten. Ein weiterer Punkt im Jahresprogramm war der Weidenflechtkurs, welchen wir zwar vom Frühling in den Herbst verschie-

ben mussten, aber mit drei Gruppen sehr erfolgreich war. Dabei entstanden tolle Objekte, wie Obelisken, Kugeln, Vogelhäuschen oder Rankhilfen für den Garten. Für die Schulkinder dreht sich heuer alles um die Tomate - der diesjährige Wettbewerb lautet "wer hat die größte Tomate?". Mit dabei

ten Preisen anbieten und obendrauf wird es auch in die Gemeinden geliefert. Eine Mitgliedschaft bei uns im Verein lohnt sich für jeden Gartenbesitzer und Naturinteressierten. Für Mitglieder bieten wir nicht nur ein umfangreiches Programm an Lehrfahrten, Kursen und Fachvorträgen, auch die



sind die Kinder vom Niederndorferberg - wir drücken ihnen die Daumen! Neben den einzelnen Programmpunkten haben wir 2021 auch zwei Obstbaumpflanzaktionen sowie eine Heidelbeerpflanzaktion durchgeführt. Durch die Sammelbestellung sowie -lieferung können wir das Pflanzmaterial immer zu gu-

Fachzeitschrift "Grünes Tirol" ist inkludiert (erscheint 6x/Jahr). Hier werden verschiedene Garten- und Obstbauthemen aufgegriffen, wie zum Beispiel Empfehlungen für Sorten, welche bei uns in Tirol gut gedeihen oder Tipps zu den jeweiligen Jahreszeiten. Diese Lektüre ist also der optimale Begleiter für das Gartenjahr. Weiters können unsere Mitglieder das eigene Obst vom Obst- und Gartenbauverein in Schwoich sowie Angerberg zu Apfelsaft pressen lassen. Wer Mitglied werden möchte, darf sich gerne bei der Obfrau Margit Glarcher unter +43 664 94 31 396 oder reischerhof@kufnet.at melden! Wir freuen uns auf euch!



## Unsere nächsten Veranstaltungen:

**Samstag, 09.10.2021, 13.00 - 17.00 Uhr**  
**Einkoch-Workshop: Saucen einmal anders**

Treffpunkt: 6343 Erl, Dorf 31 - Pfarrsaal  
Wir zaubern süß-saure Saucen aus Gemüse und Obst - frisch aus dem Garten! Wer auf der Suche nach neuen Ideen und Inspirationen ist, ist hier genau richtig.  
Mitzubringen sind: leere Gläser, Geschirrtuch, ev. Kochschürze. Kosten: EURO 25,-  
Anmeldung bis 3. Oktober 2021 bei Angelika Thrainer +43 664 88 53 03 69 oder Michaela Umgeher +43 680 31 51 965  
Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

**Samstag, 16.10.2021**  
**Bezirkswallfahrt des OGV Bezirk Kufstein**  
zur Wallfahrtskirche St. Nikolaus

# Kranzhorn Bike & Run powered by ERC EUROPE GmbH

Bereits zum 5. Mal wurde der Bike & Run Bergduathlon nach letztjähriger Pause Anfang Juli veranstaltet. Für uns als Vorstand hat dieser Duathlon auch einen enorm emotionalen Wert, da wir unserem Schnugg damit ein hoffentlich würdiges Andenken bewahren und dieses auch lange fortführen wollen. An dieser Stelle möchten wir auch ein Riesen Dankeschön an alle Erler und Urgesteine aussprechen, die trotz der straffen Zeitplanung wieder dabei waren.

**Hier noch mal ein paar kurze Fakten:**

- SCHNELLSTER LÄUFER:** Uwe Tremetzberger (15:25)
- SCHNELLSTER RADFAHRER:** Andreas Huber (18:05)
- SCHNELLSTE GESAMTZEIT:** Uwe Tremetzberger/Florian Zeisler (35:54)





## Nachwuchscamp

Auch dieses Jahr veranstaltete die SVG wieder für 60 Kinder aus Erl und den umliegenden Gemeinden eine einwöchige ganztägige Kinderbetreuung in den Sommerferien.

Die kleineren Fußballer konnten eine Woche voll mit Spiel, Spaß und natürlich Fußball verbringen. Auch andere Aktivitäten und eine Hüpfburg standen auf dem Programm. Die Kids zeigten große Begeisterung und die Eltern gaben den Helfern auch viele motivierende Rückmeldungen. Trainiert wurde die ganze Woche auf dem Sportplatz Erl. Anfangs mit super Trainingsbedin-

gungen, zum Ende hatte man leider sehr schlechtes Wetter, aber man ließ sich die Stimmung dadurch nicht verderben. Es standen insgesamt 14 freiwillige Trainer, von Schülern bis Rentnern bereit um die große Kinder­schar zu bändigen. Der Spaß stand im Vordergrund mit Hinblick auf eine sportliche Verbesserung. Die Hungrigen wurden Mittags mit Hilfe 4 Freiwilliger von der Metzgerei Wäger aus Ebbs versorgt und als Abschlussge­schenk sponserte die Fa. Craft jedem Teilnehmer ein Funktionsshirt. Die SVG bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren.





WIR SUCHEN DICH!

# CAD | CAM PROGRAMMIERUNG

(m/w/d)

Bewirb dich jetzt auf [KS-TECH.AT/JOBS](https://ks-tech.at/jobs)

KS Kneissl & Senn Technologie GmbH  
+43 (0) 5373 / 76020 | [bewerbung@ks-tech.at](mailto:bewerbung@ks-tech.at)



WIR SUCHEN DICH!

# FACHMITARBEITER CNC

(m/w/d)

Bewirb dich jetzt auf [KS-TECH.AT/JOBS](https://ks-tech.at/jobs)

KS Kneissl & Senn Technologie GmbH  
+43 (0) 5373 / 76020 | [bewerbung@ks-tech.at](mailto:bewerbung@ks-tech.at)



WIR SUCHEN DICH!

# LEHRLING METALLTECHNIK

(m/w/d)

Bewirb dich jetzt auf [RBS-KOMPENSATOR.AT/JOBS](https://rbs-kompensator.at/jobs)

RBS Kompensator GmbH  
+43 (0) 5373 / 76020 | [bewerbung@rbs-kompensator.at](mailto:bewerbung@rbs-kompensator.at)



WIR SUCHEN DICH!

# MITARBEITER PRODUKTION

(m/w/d)

Bewirb dich jetzt auf [RBS-KOMPENSATOR.AT/JOBS](https://rbs-kompensator.at/jobs)

RBS Kompensator GmbH  
+43 (0) 5373 / 76020 | [bewerbung@rbs-kompensator.at](mailto:bewerbung@rbs-kompensator.at)



TIROLER  
FESTSPIELE  
ERL

Die Tiroler Festspiele Erl sind ein Kulturbetrieb mit festival-eigenen Opern- sowie Konzertproduktionen. Zu den zwei Hauptfestspielzeiten im Sommer sowie Winter kommen noch Konzerte und Veranstaltungen in den Zwischenspielzeiten hinzu, die von einem leistungsstarken Team ganzjährig in Erl organisiert und betreut werden.

Zur Verstärkung unseres Produktionsteams suchen wir ab sofort eine/n

## Schlosser/in

### Ihre Aufgaben umfassen:

- Erstellung von Bühnen- und Probenelementen
- Arbeiten mit verschiedenen Materialien (Stahl, Niro, Alu)
- Anfertigung von tragenden Stahlkonstruktionen
- Auf-, Ab- und Umbauten der Bühneneinrichtungen
- Intensive Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Werkstätten und allen veranstaltungstechnischen Gewerken
- Instandhaltung und Durchführung von Reparatur- und Ergänzungsarbeiten an Bühnenelementen sowie Bühnen- und Sonderbauelementen
- Unterstützung bei der Durchführung von Reparatur-, Bau- und Revisionsarbeiten im Bühnen- und veranstaltungstechnischen Bereich
- Wartung der Maschinerie

### Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Schlosser\*in oder vergleichbare Ausbildung mit optimalerweise mehrjähriger Berufserfahrung
- Freude und Interesse am Kultur- und Veranstaltungsbetrieb
- Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und körperlicher Belastbarkeit
- Teamgeist, Zuverlässigkeit, Improvisationstalent, Stressresistenz
- Selbständiger, flexibler und lösungsorientierter Arbeitsstil
- Zeitliche Flexibilität sowie die Bereitschaft zu Überstunden
- B-Führerschein und Staplerschein von Vorteil
- Schweißprüfung, WIG und MAG-Kenntnisse von Vorteil

### Wir bieten an:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- Integration in ein engagiertes und dynamisches Team
- Selbstständiges Arbeiten in einer neuen, modernen Schlosserei

Je nach Qualifikation und Erfahrung bieten wir eine leistungsgerechte Entlohnung ab monatlich EUR 2.200,- Brutto auf Vollzeitbasis (40 Stunden). Ein Kollektivvertrag kommt nicht zur Anwendung. Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an das technische Büro unter +43 5373/81000 41, von Mo – Do, 09:00 - 12:00 Uhr. Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivations-schreiben, Zeugnisse) übermitteln Sie bitte an den technischen Direktor Hartmut Schörghofer, [technik-personal@tiroler-festspiele.at](mailto:technik-personal@tiroler-festspiele.at) Tiroler Festspiele Erl Betriebsges.m.b.H., Mühlgraben 56a, A-6343 Erl / Kufstein, Tirol

Zur Verstärkung unseres Produktionsteams suchen wir ab sofort eine/n

## Tischler/in

### Ihre Aufgaben umfassen:

- Erstellen von Bühnen- und Probendekorationen
- Auf-, Ab- und Umbauten der Bühneneinrichtungen
- Anfertigung von Klein-Teilen sowie Requisiten
- Intensive Zusammenarbeit mit und allen veranstaltungstechnischen Gewerken
- Instandhaltung und Durchführung von Reparatur- und Ergänzungsarbeiten an Bühnenelementen sowie Bühnen- und Sonderbauelementen
- Wartung der Maschinerie

### Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Tischler\*in oder vergleichbare Ausbildung mit optimalerweise mehrjähriger Berufserfahrung
- Freude und Interesse am Kultur- und Veranstaltungsbetrieb
- Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und körperlicher Belastbarkeit
- Teamgeist, Zuverlässigkeit, Improvisationstalent, Stressresistenz
- Selbständiger, flexibler und lösungsorientierter Arbeitsstil
- Zeitliche Flexibilität sowie die Bereitschaft zu Überstunden
- B-Führerschein und Staplerschein von Vorteil

### Wir bieten an:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- Integration in ein engagiertes und dynamisches Team
- Selbstständiges Arbeiten in einer neuen, modernen Tischlerei

Je nach Qualifikation und Erfahrung bieten wir eine leistungsgerechte Entlohnung ab monatlich EUR 2.000,- Brutto auf Vollzeitbasis (40 Stunden).

Ein Kollektivvertrag kommt nicht zur Anwendung. Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an das technische Büro unter +43 5373/81000 41, von Mo – Do, 09:00 - 12:00 Uhr.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivations-schreiben, Zeugnisse) übermitteln Sie bitte an den technischen Direktor Hartmut Schörghofer, [technik-personal@tiroler-festspiele.at](mailto:technik-personal@tiroler-festspiele.at) Tiroler Festspiele Erl Betriebsges.m.b.H., Mühlgraben 56a, A-6343 Erl / Kufstein, Tirol

# SCI Day #RZkurbelchallenge

## 5.9.2020 bis 5.9.2021

Der 5. September steht auch heuer wieder im AUVA-Rehabilitationszentrum Häring hoch im Kurs. Der „Spinal Cord Injury Day“ (SCI-Day) gilt als Welttag der Querschnittgelähmten. Initiiert wurde dieser Tag, um ein stärkeres Bewusstsein für die Belange querschnittgelähmter Menschen zu entwickeln.

Laut Statistik sind etwa 2,7 Millionen Menschen weltweit querschnittgelähmt. Allein in Österreich sind rund 50.000 Menschen auf einen Rollstuhl angewiesen, davon 4.000 aufgrund einer Querschnittlähmung (Quelle: Wings for Life).

Auch ein engagiertes Mitarbeiterteam im AUVA Rehabilitationszentrum Häring rückte im Vorjahr anlässlich des Internationalen SCI-Days 2020 querschnittgelähmte Personen in den Mittelpunkt und organisierte die #RZkurbelchallenge.

Hauptziel war es dabei, ein ganzes Jahr über vom 5. September 2020 bis 5. September 2021 Aufmerksamkeit jeglicher Art, vor allem Bewusstsein für Menschen mit Verletzungen, Einschränkungen und bleibender Behinderung, zu schaffen.



Es sollte verbinden, Inklusion zeigen und die Scheu nehmen, eine Gesundheitseinrichtung wie das AUVA Rehabilitationszentrum Häring zu betreten, um mit Menschen, geprägt von teils schweren Schicksalsschlägen, in Kontakt zu treten.

Im Eingangsbereich des AUVA Rehabilitationszentrum Häring wurde dafür ein E-Bike und ein Handbike aufgestellt, mittels einer App konnte man sich registrieren und zugunsten Querschnittgelähmter loskurbeln. Die gefahrenen Kilometer wurden in der App eingetragen danach konnte man andere Personen oder Firmen nomi-

nieren und auffordern entweder zu „kurbeln“ und bzw. oder einen Geldbetrag zu spenden. Egal ob Mitarbeiter:innen, Patienten:innen, Besucher:innen oder motivierte Sportler:innen, jeder konnte daran teilnehmen um möglichst viele Kilometer über ein ganzes Jahr zu sammeln.

Ausreichend Motivation, Spaß und Ehrgeiz waren vorhanden und dann kam die Corona Pandemie. Auch für die #RZkurbelchallenge eine schwierige Situation, die externe Besuche unmöglich machte.

Nichtsdestotrotz wurde das ganze Jahr über von Patien-

ten und Mitarbeitern fleißig geradelt und gekurbelt. Schon nach dem ersten Monat waren 921 km auf den Tachos.

Am 5. September 2021 endete die Challenge mit einem Ergebnis von unglaublichen 18.142 km. Insgesamt konnten durch großzügige Spenden 7.200,- Euro gesammelt werden. Die Summe wurde für fünf QS-Gelähmte zur Anschaffung alltäglicher Hilfsmittel verwendet die von den Kassen nicht übernommen werden, des Weiteren erhielt das Parabob Team eine Unterstützung. 500,- Euro wurden für die Überstellung von Rollstühlen nach Marokko verwendet.



## Spar-Lehrling Elisa Taxauer „Lehrling des Monats“

Das Land Tirol wählt zwölfmal im Jahr den "Lehrling des Monats". Diese Ehrung erhalten Auszubildende, die sich durch ihr Engagement im Berufs- sowie im Privatleben hervorheben. Elisa Taxauer, die erst kürzlich ihre Lehre zur Bürokauffrau in der Spar-Zentrale Wörgl abgeschlossen hat, wurde für den Monat August zur Siegerin gekürt. Für diese besondere Auszeichnung gratuliert die Gemeinde Erl nochmals ganz herzlich.



AL J.Sch.

Landesrätin Beate Palfrader, Elisa Taxauer, SPAR-Geschäftsführerin Patricia Sepetavc und Vizebürgermeister Albert Brunner

## Ein Sommernachtstraum um Herbst



### 7. – 10. Oktober: Tiroler Festspiele Erl präsentieren abwechslungsreiches Programm zu „Erntedank“

Erl – Bereits seit mehreren Jahren geben die Tiroler Festspiele Erl auf ihre eigene Art dem Erntedank-Fest im Oktober einen würdigen Rahmen. Von Donnerstag, den 7. bis zum Sonntag, den 10. Oktober präsentieren die Festspiele an fünf Terminen ein abwechslungsreiches Programm. Eröffnet wird das Wochenende mit dem verheißungsvollen Titel „Herbstliche Naturgewalt“. Unter der musikalischen Leitung des Dirigenten James Hendry untermalt das Orchester der Tiroler Festspiele mit Musik von Edvard Grieg und Felix Mendelssohn Bartholdy die beeindruckenden Wetter-Stimmungen des Herbstes. Am Freitag, den 8. Oktober lädt der Pianist Martin Stadtfeld zu „Mendelssohns Reisen“ und präsentiert neben den Orchesterwerken „Hebriden“-Ouvertüre und der Sinfonie Nr.

4 das Klavierkonzert in g-Moll op. 25 unter der musikalischen Leitung von Dmitry Liss. Der Vormittag des Samstages ist dann ganz dem jungen Publikum gewidmet: Martin Stadtfeld, der Star des Vorabends, nimmt mit seinem Programm „Beethoven für Kinder“ die Kleinsten an die Hand und zeigt ihnen die Welt des vielleicht größten Komponisten aller Zeiten. Wie hat Beethoven gelebt? Wie kommt er auf die Ideen, die sich in den Kompositionen wiederfinden? Und was macht Beethoven so besonders?

Am Abend präsentieren die Festspiele dann ein echtes Juwel der Musikgeschichte: Mendelssohn Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“. Unter der Leitung von Renato Balsadonna ist das Werk in einer Inszenierung von Carolin Pienkos mit dem Burgschauspieler Cornelius Obonya, den beiden Sängerinnen Karolina Bengtsson und Karolina Makuta sowie



dem Damenchor der Oper Frankfurt zu erleben.

Mit einem großen Familienkonzert (für Kinder ab 8 Jahren) mit der Musik von Edvard Griegs „Peer Gynt“ gehen die Erntedank-Tage am Sonntag, den 10. Oktober schließlich zu Ende. Feen, Fabelwesen, Könige und Trolle, Geschichten von unglaublichen Irrfahrten und Abenteuern im hohen Nor-

den von Norwegen und exotischen Landschaften der nordafrikanischen Wüsten, dazu die unvergesslichen Melodien von Edvard Grieg, märchenhafte Geschichten, Tanz und rätselhafte Video-Projektionen, die der Musik Flügel verleihen.

Infos & Tickets sowie weitere Details zum Programm finden Sie unter [www.tirolerfestspiele.at](http://www.tirolerfestspiele.at)

# Energieberatung in neuem Gewand



Der gemeinnützige Verein Energie Tirol ist die unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol und kompetenter Ansprechpartner für alle Energiefragen. Wir sind stets bemüht die passendste und beste Lösung für unsere KundInnen zu finden.

In den letzten beiden Jahren konnten wir einen sehr großen Anstieg der Beratungszahlen verbuchen. Das Interesse und Bewusstsein zu den Themen Energie und Klimaschutz in der Bevölkerung steigt. Um den Anforderungen der KundInnen weiterhin gerecht zu werden haben wir unser Angebot den geänderten Gegebenheiten angepasst und erweitert.

## Telefon-Erstberatung

Energiefragen können mannigfaltig sein, Sie möchten wissen welche Förderungen für Ihr Vorhaben relevant sind, welche Vor- und Nachteile verschiedene Heizungssysteme aufweisen oder wie Sie Ihre Photovoltaik-Anlage technisch umsetzen können und dabei auch noch wirtschaftlich bleiben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen sind Sie bei unserem telefonischen Journaldienst genau richtig.

Die Zeit reicht aus, um in Ruhe über Ihr geplantes Bau- oder Sanierungsvorhaben zu sprechen. Wenn konkrete Fragen Ihrerseits geklärt sind, können zusätzliche Empfehlungen ausgesprochen werden, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

## Telefonberatung mit Protokoll

Sie brauchen eine Beratung inkl. Protokoll für die Bundesförderung "Raus aus Öl und Gas"? Sie möchten sich intensiv zu nur einem konkreten Thema beraten lassen? Dann sind Sie hier richtig! Das Beratungsgespräch dauert ca. eine Stunde und kostet 80 EURO.

## Vor-Ort-Beratung mit Protokoll

Wer baut oder saniert, trifft Entscheidungen fürs Leben. Daher gilt: umfassend informieren und sorgfältig planen. So wird der Traum vom eigenen Haus zum Traumhaus. Das Beratungsgespräch dauert ca. zwei Stunden und findet bei Ihnen vor Ort am Gebäude statt. Die Kosten belaufen sich auf 180 EURO.



**Wir beraten professionell, unabhängig und praxisnah. Wer bei uns Beratung sucht, bekommt Informationen unbürokratisch und verständlich aufbereitet.**

**ENERGIEBERATUNG**

**UNSERE ENERGIEEXPERTEN**  
stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

**Infos & Terminvereinbarung**  
Energie Tirol, Innsbruck  
T: 0512-589913

**BERATUNGSSTELLEN IN GANZ TIROL**

# Samariterbund Tirol startet Ausbildungskurs zur Krisenintervention

Kaum ein Tag vergeht, an dem die Leitstelle Tirol nicht ein Team der Krisenintervention alarmieren muss, weil vor Ort nach einem tragischen Ereignis entsprechende „psychische Erste-Hilfe“ erforderlich ist. Diese wird dann ausschließlich von Ehrenamtlichen geleistet, die sich zuvor einer fundierten Ausbildung unterzogen haben. Im Bezirk Kufstein unterstützt der Samariterbund die Krisenintervention, in dem die Helferinnen und Helfer nach einem lange voraus eingeteilten Dienstplan jeweils an fixen Wochenenden für Einsätze zur Verfügung stehen.

Nun ist geplant, das Team wieder zu erweitern, weshalb Ehrenamtliche gesucht werden, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zu opfern, um Mitmenschen, die von einem Schicksalsschlag getroffen wurden, beiseite zu stehen.

Dazu lädt der Samariterbund Tirol herzlichst zu einem

## INFOABEND

über die

## AUSBILDUNG zur KRISENINTERVENTION und SVE (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) ein.

Wann? **29.09.2021 (Kursstart ab 30.10.21 immer Wochenende)**

Um? **19:00 Uhr**

Wo? **Zentrale Samariterbund, Schulungszentrum 1.Stock, 6322 Kirchbichl, Lofererstraße 20**

Wer darf? • Alle zwischen 25 und 60 Jahren (Höchstalter)

• Körperliche Eignung, entsprechende Mobilität und Flexibilität

• Einwandfreier Leumund

• Führerschein B erforderlich

• Teamfähigkeit

• Bevorzugt bereits Tätigkeit in einer Einsatzorganisation oder im sozialen oder psychosozialen Bereich

• Positives Auswahlgespräch

Anmeldungen senden Sie bitte an den organisatorischen Leiter:

bruno.acherer@samariterbund.net oder rufen Sie an unter: 05332-77 7 77 (Mo-Fr 08-00 bis 17.00 Uhr).



**Der Samariterbund freut sich auf zahlreiche Interessenten!**



Liebe Erlerinnen und Erler!

Aufgrund großen Anfalles an **Brennholz** teilen wir mit, dass es zur **freien Entnahme** zur Verfügung steht. Zu entnehmen ist es im grauen großen Container neben der Hauptstraße auf unserem Firmengelände der Zimmerei Schwaighofer! Beim Betreten in den Container **VORSICHT** da in diversen Brettern auch Nägel enthalten sein können.

Wir wünschen noch eine schöne Herbstzeit!

Betreten auf eigene Gefahr, wir übernehmen keine Haftung, Team Zimmerei Schwaighofer

## Wir bauen 2022 in Ihrer Gemeinde!



### Projekt T 429 Erl II

Für das geplante Wohnprojekt ist der Baustart im Februar 2022 vorgesehen. Die Fertigstellung ist weiterhin für Frühjahr 2023 geplant.

Es entstehen 12 objektgeförderte Eigentumswohnungen im Passivhausstandard gemäß der Tiroler Wohnbauförderung.

Nähere Informationen zum Projekt sowie die Verkaufspläne und Preise werden Mitte Jänner 2022 präsentiert bzw. auf unserer Website und bei der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Wohnungsvergabe erfolgt nach Baustart und ausschließlich über die Gemeinde Erl.



Bilder © DIVIZ/ Daniel Dimai

*Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den Abbildungen um vorläufige Visualisierungen handelt: Änderungen vorbehalten!*



Jede der Wohnungen verfügt über einen überdachten Stellplatz. Es sind zwei 4-Zimmerwohnungen, neun 3-Zimmerwohnungen und eine 2-Zimmerwohnung geplant.

Die Wohnungen sind schwellenlos und barrierefrei zugänglich, ein Lift ist vorhanden.

Das Projekt wird nach den höchsten klimaaktiv-Standards realisiert. Für das Heizen kommt eine Wärmepumpe zum Einsatz.



**Baustart:** Februar 2022  
**Geplante Übergabe:** Frühjahr 2023  
**Anzahl der Wohnungen:** 12  
**Rechtsform:** Eigentum

**klimaaktiv**  
 Partner

Mitglied  
**NETZWERK  
 PASSIVHAUS**  
 ÖSTERREICH [www.passivhaus.at](http://www.passivhaus.at)

## Erl in alten Filmen



**Pfarrsaal, 5. November 2021, 19.00 Uhr**

### **Wir präsentieren: Filmausschnitte der Passionsspiele**

1961 - 1973 - 1997 - 2002 - 2013 - 2019  
Kurzberichte über die Passionsspiele

### **Alte Erler Filme**

**1939 Sommer in Erl  
von Sachrang nach Erl  
1939 Beim Bergbauern  
1939 Wintersport am Erlerberg (Moosbauer)  
2003 Der Schmid von Erl u.a. ....**

Eine Filmpräsentation von  
OSR Erwin Weiskirchner

## Seinerzeit (Vor 70 Jahren)

### Fotoschätze aus dem Chronik-Archiv

#### Aufsetzung des Turmhelmes auf die Obermoserkapelle am 5. September 1951

Ausschnitte aus den Aufzeichnungen von Pfarrer Dr. Hermann Pfatschbacher:



Den Entwurf und den Plan für die Kuppel auf dem Turm der Obermoserkapelle zeichnete Pfarrer Dr. Hermann Pfatschbacher.

Hernach wurde sie in der Werkstätte des Karl Pfisterer von den Zimmermännern Thomas Thraier sen., Karl Pfisterer jun. und Josef Osterauer sen. angefertigt. In der Spenglerei Karl Polin in Kufstein dann mit Kupferblech umkleidet und die Kugel mit dem Doppelkreuz angefertigt, welches von Malermeister Prinz vergoldet wurde. Insgesamt wurden für die Kuppel mit dem Aufsatz 15 m<sup>2</sup> Kupferblech von 0.6 mm Stärke verarbeitet. Am Freitag, den 13. Juli 1951 mittags brachte der Bote Georg Rainer die fertige Kuppel nach

Untermosen, von dort transportierte sie Johann Osterauer jun. auf einem Wagen nach Obermosen. Am Mittwoch, den 5. September 1951 begab sich dann Herr Zimmermeister Karl Pfisterer mit seinem Lastkraftwagen, auf dem Werkzeuge und Geräte und sechs weitere Zimmerleute (Thomas Thraier sen., Josef Osterauer sen., Johann Horngacher, Michael Haselsberger, Johann Taxauer, Karl Pfisterer jun.) Platz gefunden hatten, nach Obermosen. Auch Herr Pfarrer ist mitgefahren, um zu fotografieren. Es war ein sehr schöner, aber auch sehr heißer Tag. Zuerst wurde ein 10 m hohes Gerüst aus vier langen Leitern, Balken und Brettern neben der



Kapelle aufgestellt, dann mit einem Flaschenzug die Kuppel aufgezogen, auf Balken über den Turm geschoben und auf diesem mit Eisenklammern befestigt. Erst schien sie viel zu groß: sie hat einen Umfang von 6 m, sodaß sie drei Männer nicht umfassen können, 2 m hoch und 450 kg schwer; aber dann zeigte es sich, dass sie genau passte. Um 15 Uhr hat Karl Pfisterer jun. die Kugel mit dem Kreuz aufgesteckt. In der Kugel ist eine von

geschriebene Urkunde hinterlegt. Am Festtag Kreuz-Erhöhung, Freitag, den 14.9.1951, wurde dann von der Spenglerei Polin die Kugel mit dem Kreuz auf der Kuppel sachgemäß befestigt und der Blitzableiter angeschlossen.

DEUS AUTEM BENEDICERE DIGNERE OPUS NOSTRUM. AMEN

(Möge Gott unsere Arbeit segnen. Amen)

Peter Kitzbichler,  
Chronik Erl

